

**Dr. med. Karl-Josef Klees**  
**Arzt f. Neurologie u. Psychiatrie**  
**Psychotherapie**  
**Fachkunde Geriatrie**  
**Sprechstunden:**  
**vormittags: Mo-Fr 9-12 Uhr**  
**(Sa. n. Vereinbarung)**  
**nachmittags: Mo, Di: 14-18 Uhr**  
**Do: 14-17 Uhr**

**66953 Pirmasens**  
**Schloßstr. 18**  
**www.klees-net.de**

**Tel.: 06331/13769**

12.02.19

An  
die Hausärzte/-tinnen  
die Heimleiter/-innen  
der Region

Nachrichtlich:  
1.) Dr. Brenneis, Kreivereinigung  
2.) Hr. Motzenbäcker, MEDI  
3.) KV Pfalz

Liebe Kollegen/-ginnen  
Liebe Heimleiter/-innen

Sie haben vielleicht meine erste längere Praxis-Ausfallzeit registriert – bei fast 65 Lebensjahren und nach 32 Praxisjahren. Wegen einer zum Glück früh genug noch diagnostizierten bzw. gut behandelbaren und überstandenen, schweren Erkrankung war die Praxis geschlossen im Februar. Im März kann ich meine Arztstätigkeit wieder aufnehmen – in der Praxis. Den Heilungsfall vorausgesetzt, versuche ich, meinen Kassensitz der Versorgungs-Region nicht verloren gehen zu lassen. Wenn genügend zusammenkämen, wäre ich zu reduzierten Arztzeiten für neue Versorgungszentren offen aus **a.)** anderen angestellten Arzt-Rentnern/-innen in der „Post-Praxis-Phase“ zusammen mit **b.)** Neu-Mediziner/innen, welchen **c.)** die Verwaltung des Zentrums den Rücken „bürokratiefrei hält.“

Zu Heimbetreuung und Hausbesuchen sehe ich mich nicht mehr imstande – von realen Notfällen abgesehen. Wo die Krankenversicherungsunterlagen vorliegen, stelle ich bis Ende März 2019 weiter die Verordnungen noch aus. Ab April 2019 bin ich nicht mehr zuständig. Einerseits ist dies Krankheitsfolge mit größerem Regenerationsbedarf. Andererseits ist dies jetzt auch „systembedingte Überforderung“. Wo die Krankenhäuser zu keinen Annahmeschwellen mehr gewillt wirken, gehen v.a. bei Alten und Heimbewohnern/-innen Übersichten verloren und wird dennoch viel zu viel in Nervenärztliches unverstanden und unabsprochen in Kliniken eingegriffen. Es folgen, teils über irritiert-erregte Angehörige, aus den Heimen Hausbesuchs-Anforderungen und zunehmend Anfragen wegen nicht nachvollziehbaren/unsinnigen Klinik-Therapieänderungen, sowie anschließend „QM-konforme“ Bestätigungen wiederum meiner Maßnahmen

auf einer Fülle verschiedener Formulare für die jeweilige Heimdokumentation. Trotz großen bzw. zunehmenden Bürokratiewachses stimmen bei Anweisungen und Medikationen Heimdokumentation und meine Arztbriefe viel zu oft nicht mehr überein ( wo ich i.d.R. noch nicht mal von der Psychiatrie Entlassungsbriefe erhalte ) etc. etc. etc. Diese sich längst abzeichnende Praxisüberforderung ist von mir innerärztlich und kommunalpolitisch über die letzten Jahre zig-Mal angesprochen worden, d.h. gegenüber Konziliar- und Klinik-Ärzten, Krankenhaus-Verwaltungen und -Dezernenten .... und interessiert nicht in fest etablierter Krankenhaus-Selbstbezogenheit ! Dasselbe gilt für die Beobachtung: Die Aufhebung der Annahmeschwellen mit anderen Permissivitäten durch Politik und Krankenhäuser steigert auch Regellosigkeit sowie Ansprüchlichkeit bis Aggression in den Praxen und verringert damit in einer überalternden Ärztschaft unsere Kapazitäten zur Arztbehandlung der real Kränkesten. Ich bedauere, auf diesem Hintergrund, den hochbelasteten Hausärzten/-tinnen jetzt auch noch meine Therapien überlassen zu müssen – einschließlich der Auseinandersetzung mit Off-label-use, Polypragmasie ( laut WHO ab 6 Medikamenten pro Patient ) etc. aus Kliniken wie vorbehandelnden Praxen. Ich werde aber kein Chaos hinterlassen. Ich habe bisher regelmäßig und viele Briefe geschrieben. Am 16.05.18 hatte ich bei der Ärztlichen Kreisvereinigung, auf dem Hintergrund der bedrohten ambulant-psychiatrischen Versorgung der Region, einen Vortrag gehalten zu möglichst übersichtlicher, effizienter und auch regreß-vermeidender ambulanter Psychopharmaka-Therapie auch durch Hausärzte/-tinnen. Der Vortrag ist als PDF-Datei weiter von meiner o.a. Website herunterladbar. Natürlich stehe ich auch für Fallbesprechung Ihnen weiter zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen  
Dr. med. K.-J. Klees